

28.01.2024 **INTERN DGCH**

Sehr persönlich nachgefragt bei Karin Pfister

Thomas Schmitz-Rixen



Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?

Unterschiedlichen Menschen zu begegnen, um ihnen zu helfen.

Welche Forschungsrichtung inspiriert Sie?

Die Verwendung von Big Data.

Welche Publikation der letzten vier Jahre halten Sie für einen Game Changer in Ihrem Fach?

- Olsson KW, Mani K, Burdess A, Patterson S, Scali ST, Kölbel T et al
- Outcomes After Endovascular Aortic Intervention in Patients With Connective Tissue Disease
- JAMA Surg. 2023 Aug 1;158(8):832-839

Was war für Ihr berufliches Fortkommen besonders hilfreich?

Herausragende Operateure und Chefs, persönliches Durchhaltevermögen, Fleiß, der Umgang mit Rückschlägen, Achtsamkeit, sich selbst nicht so

wichtig nehmen

Was war Ihre größte Inspiration?

Die Schönheit des Mikro – und Makrokosmos, also der Blick ins Mikroskop und zu den Sternen.

Was haben Sie erst vor kurzem in Ihre chirurgische Praxis implementiert?

Mentales Training

Welche persönlichen Visionen möchten Sie gerne umsetzen?

Lehren und Lernen am Modell und Simulator vor operativen Eingriffen, Ausbau von Coaching und mentalem Training.

In der Krankenhauspolitik gibt es viele Baustellen. Was sollte als Erstes angepackt werden?

Die Finanzierung, um Strukturveränderungen zum Abbau des Investitionsstaus und Aufbau geeigneter Einrichtungen

zu ermöglichen, Überwinden sektoraler, also ambulanter und stationärer Grenzen, Aufbau von Netzwerken

Wann sind Sie glücklich?

Nach einem gelungenen Tag, den ich sowohl privat wie beruflich empfinden kann.

Wann platzt Ihnen der Kragen?

Bei fehlender Bereitschaft, sich zu ändern oder sich anzustrengen und bei Selbstüberschätzung.

Welche Hoffnung haben Sie aufgegeben?

Keine

Wie gehen Sie mit Frustrationen um?

Das Thema und die Umgebung (Ort und Mensch) wechseln, Natur und Tiere, Humor.

Ihr wichtigstes Hobby?

Musizieren und Chorgesang, Bergwandern und Schwimmen

Wo werden Sie schwach?

In der Buchhandlung und der Önothek

Was bringt Sie zum Lachen?

Feinsinniger Humor, Kabarett, Filme („die lustige Welt der Tiere, Don Camillo, Louis de Funes“)

Was gehört für Sie zu einem gelungenen Tag?

Ein Abendrückblick in persönlichem Versöhnt sein und Zufriedenheit – gerne auf Balkon oder Biergarten in der Sonne.

Wie gehen Sie mit fehlender Teamfähigkeit bei einer/m Mitarbeiter:in um?

Moderierte Gespräche, Belohnung der anderen Mitarbeitenden

Wie fördern Sie die persönliche und fachliche Entwicklung in Ihrem Team?

Kontinuierliche interne und externe Weiterbildung, regelmäßige Gespräche, Zielvereinbarungen, Hilfestellung bei der Entwicklung eigener Pläne für die berufliche Zukunft

Muss eine Chirurgin/ein Chirurg Optimismus ausstrahlen?

unbedingt

Univ.-Professorin Dr. med. Karin Pfister

Direktorin der Abteilung für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie am Universitätsklinikum Regensburg
Chirurgin und Gefäßchirurgin

Endovaskuläre Chirurgin und Spezialistin mit Zusatzbezeichnung chirurgische Intensivmedizin und Qualitätsmanagement

Schwerpunkte: komplexe endovaskuläre und offene Aorten Chirurgie, Komplikationschirurgie

Die Fragen stellte Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen.

Autor des Artikels



Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen

Generalsekretär

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin

[> kontaktieren](#)